

Sanitär Union kauft für Großhändler ein

Die Sanitär Union GmbH & Co KG, Frankfurt, beschäftigt in ihren Mitgliedsfirmen derzeit rund 4400 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von mehr als 1 Milliarde Euro. Die Sanitär Union, in der sich 33 mittelständische Großhandelsfirmen aus Deutschland und Österreich zusammengeschlossen haben, nennt sich eine der bedeutendsten Einkaufs- und Marketing-Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. In Landau fand gestern die Hauptversammlung statt, da eines der Mitgliedsunternehmen, der Sanitär-Großhändler Ufer, dort seinen Sitz hat. Mit Sanigro aus Nördlingen und GSH aus Greven hat sich die Sanitär Union zur Union Haustechnik zusammengeschlossen. Laut Geschäftsführung der Sanitär Union ist die Union Haustechnik mit 13.000 Beschäftigten und 3,6 Milliarden Euro Umsatz der größte Einkaufsverband für Sanitär, Heizung und Bedachung in Europa. (jez)

Sanitär Union tagt bei Ufer

► In Landau fand gestern die Hauptversammlung der Sanitär Union GmbH & Co. KG, Frankfurt, statt. Landau war gewählt worden, weil eines der Mitgliedsunternehmen, die Sanitär-Großhandelsfirma Ufer, dort seinen Sitz hat. Mit 33 Mitgliedsfirmen ist die Sanitär Union eine der bedeutendsten Einkaufs- und Marketing-Gesellschaften im Bereich Sanitär, Heizung und Bedachung. „Ohne starke Verbände wie die Sanitär Union, hat der Mittelstand keine Chance“, so der Ufer-Geschäftsführer Dr. Hans Christoph Strack. Da die Baukonjunktur sehr bescheiden sei, müssten die Verbände Instrumentarien zur Verfügung stellen, damit der Mittelstand durch die schwierige Phase komme. Der Sanitär Unions Geschäftsführer Günther Seeleitner sagte, wichtig für den Verband sei der dreistufige Betriebsweg. Der beginne beim Hersteller/Lieferanten und führe über den Großhandel zum Handwerker. (jez) — **Wirtschaft**